

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1992

Ausgegeben am 24. März 1992

61. Stück

158. Verordnung: Erklärung mehrerer begünstigter Länder zu begünstigten Ländern der Gruppe II der Anlage C zum Präferenzollgesetz

159. Verordnung: Übertragung von Buchhaltungsaufgaben

160. Verordnung: Übertragung von Aufgaben nach § 5 Abs. 2 Z 4 des Bundeshaushaltsgesetzes

158. Verordnung des Bundesministers für Finanzen, mit der mehrere begünstigte Länder zu begünstigten Ländern der Gruppe II der Anlage C zum Präferenzollgesetz erklärt werden

Auf Grund des § 3 Abs. 3 und 4 des Präferenzollgesetzes, BGBl. Nr. 487/1981, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 692/1991, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten, dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten und dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft verordnet:

§ 1. Die Bezeichnung des in der Gruppe I der Anlage C zum Präferenzollgesetz angeführten Kambodscha wird durch „Staat Kambodscha“ ersetzt.

§ 2. Die folgenden, bisher in der Gruppe I der Anlage C zum Präferenzollgesetz angeführten Länder werden zu begünstigten Ländern der Gruppe II der Anlage C zum Präferenzollgesetz erklärt: Staat Kambodscha, Salomon-Inseln, Republik Sambia und Republik Zaire.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. April 1992 in Kraft.

Lacina

159. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die Übertragung von Buchhaltungsaufgaben

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Bundeshaushaltsgesetzes — BHG, BGBl. Nr. 213/1986, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 368/1990, wird im Einvernehmen mit dem

Bundesminister für Finanzen und dem Rechnungshof, hinsichtlich des § 1 auch im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Unterricht und Kunst verordnet:

§ 1. Die im § 7 BHG angeführten Buchhaltungsaufgaben des haushaltsleitenden Organes Bundesminister für Wissenschaft und Forschung werden der Buchhaltung des Bundesministers für Unterricht und Kunst übertragen.

§ 2. Die im § 7 BHG angeführten Buchhaltungsaufgaben der anweisenden Organe Österreichisches Archäologisches Institut und Institut für Österreichische Geschichtsforschung Zentralbibliothek für Physik in Wien werden der Buchhaltung (Quästur) der Universität Wien und des anweisenden Organes Bundesstaatliche Studienbibliothek in Linz der Buchhaltung (Quästur) der Universität Linz übertragen.

§ 3. Die im § 7 BHG angeführten Buchhaltungsaufgaben der anweisenden Organe Kunsthistorisches Museum in Wien, Naturhistorisches Museum in Wien, Museum für Völkerkunde in Wien, Graphische Sammlung Albertina in Wien, Österreichisches Museum für angewandte Kunst in Wien, Österreichische Galerie in Wien, Museum Moderner Kunst in Wien, Technisches Museum für Industrie und Gewerbe in Wien, Österreichisches Theatermuseum in Wien, Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum in Wien

werden der Buchhaltung der Bundesmuseen in Wien übertragen.

§ 4. Die in § 7 BHG angeführten Buchhaltungsaufgaben der anweisenden Organe Psychologische Beratungsstellen für Studierende in Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg, Linz und Klagenfurt